

# Unsere Schulregeln im Detail

## Respekt, Höflichkeit und Toleranz

„Ich behandle andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte.“

Unsere Schule ist ein Ort des Lernens, des Respekts und der Gemeinschaft.  
Die folgenden Regeln helfen uns dabei.

Gemeinsam  
stark!

1

### Respekt

- Ich respektiere Unterschiede. Jeder Mensch ist wertvoll.
- Ich grenze niemanden aus und lache niemanden aus.
- Ich gehe vorsichtig mit den Sachen anderer um.
- Ich höre zu und lasse andere ausreden.

Jeder  
ist wichtig!

2

### Toleranz

- Menschen dürfen verschieden sein und ihre eigene Meinung haben.
- Niemand wird wegen Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Religion, Behinderung, Geschlecht oder sexueller Orientierung beleidigt oder ausgeschlossen.
- Ich darf wählen, mit wem ich spiele – und ich akzeptiere auch ein Nein.

Vielfalt  
macht unsere  
Schule stark!

3

### Höflichkeit

- Ich grüße und sage „Bitte“ und „Danke“.
- Ich spreche freundlich und benutze nette Worte.
- Ich helfe anderen und achte auf jüngere Kinder.
- Ich verletze die Gefühle anderer nicht und halte mich an die STOPP-Regel.

Nette Worte  
machen den  
Tag schöner!





# Gewaltfreie Schule

„Wir nutzen Worte statt Gewalt und behandeln andere freundlich und respektvoll.“

1

## Keine Gewalt

- Ich schlage, trete, schubse und kneife niemanden. Ich spucke niemanden an.
- Ich werfe keine Gegenstände auf andere und nehme niemandem etwas weg.
- Ich beleidige, bedrohe oder ärgere niemanden.
- Ich schließe niemanden aus.
- Wenn jemand unfair behandelt wird, schauen wir nicht weg. Wir helfen oder holen Hilfe.

Starke Worte  
statt  
starke Fäuste!

2

## Die STOPP-Regel

- 1 Ich nutze die STOPP-Regel nicht zum Spaß.
- 2 Ich sage STOPP, wenn mir etwas unangenehm ist.
- 3 Ich sage laut und deutlich: „STOPP, ich möchte das nicht!“
- 4 Ich zeige STOPP mit meiner Hand.
- 5 Wer STOPP hört, hört sofort auf.
- 6 Wenn jemand nicht aufhört, hole ich Hilfe.
- 7 Ich hole Hilfe bei den Buddies oder einer erwachsenen Person.
- 8 Wer auf STOPP nicht reagiert, entschuldigt sich und macht den Schaden angemessen wieder gut.

Mein  
STOPP  
ist wichtig!



Wird die STOPP-Regel wiederholt nicht eingehalten, werden die Erziehungsberechtigten informiert. Weitere schulische Maßnahmen können folgen.

3

## Streit fair lösen

- Ich löse Streit mit Worten und nicht mit Fäusten.
- Ich höre zu und suche nach einer fairen Lösung.
- Niemand wird absichtlich geärgert oder ausgeschlossen.
- Wir lachen miteinander, nicht übereinander.
- Wenn jemand geärgert wird, sagen wir es einem Erwachsenen.

Reden  
statt  
Streiten!





# Wir schützen Eigentum und Privatsphäre

„Jeder Mensch hat Dinge, die nur ihm gehören oder die er nicht mit allen teilen möchte. Das respektieren wir.“

## 1

### Eigentum und Privatsphäre

- Ich schaue nicht in Taschen oder Schultaschen anderer und nehme nichts weg.
- Ich lese keine fremden Nachrichten, Briefe, Hefte oder Tests ohne Erlaubnis.
- Ich mache keine Fotos oder Videos von Kindern oder Erwachsenen ohne Erlaubnis.
- Ich erzähle keine geheimen oder persönlichen Dinge über andere weiter.
- Ich respektiere, wenn jemand allein sein möchte oder gerade nicht mit mir spielen möchte.
- Mein Körper gehört mir.

Privates bleibt privat!

## 2

### Passend angezogen

„Ich komme in Kleidung, in der ich gut lernen und spielen kann.“

- Ich trage saubere, angemessene und wettergerechte Kleidung.
- Bei kühlem Wetter trage ich auf dem Hof eine Jacke.
- Ich nehme keine Jacke mit in die Bibliothek oder Aula.
- Vor dem Betreten der Aula und des PC-Raums ziehe ich meine Schuhe aus oder trage Hausschuhe.
- Kopfbedeckungen wie Mützen nehme ich im Unterricht ab.
- Niemand wird wegen seiner Kleidung beleidigt oder verletzt.

So fühle ich mich wohl!





# Handys, Smartwatches und Sicherheit

Wichtige Dinge bleiben sicher – Gefährliches bleibt draußen.

1

## Keine Handys, Smartwatches und Spielkonsolen

- Smartwatches und Spielkonsolen sind in der Schule verboten und bleiben zu Hause.
- Handys werden auf dem Schulgelände nicht benutzt.
- Sie werden auch nicht mit in die Turnhalle genommen.
- Handys sind den ganzen Tag ausgeschaltet und bleiben in der Schultasche.
- Erst außerhalb des Schulgeländes darf ich mein Handy wieder einschalten.
- Nur wenn die Schulleitung es erlaubt, darf ich im Ausnahmefall meine Eltern mit meinem Handy kontaktieren.
- Bei Missbrauch kann das Handy eingezogen werden. Die Eltern werden informiert.

Ohne Handy  
geht Schule  
besser!

2

## Eigentum und Fundsachen

- Ich bringe möglichst keine wertvollen Dinge mit.
- Bei Verlust werden persönliche Gegenstände oder Wertsachen nicht ersetzt.
- Gefundene wertvolle Dinge gebe ich im Sekretariat ab.
- Wenn ich etwas verliere, schaue ich in der Fundkiste am Haupteingang oder in der Turnhalle nach.
- Nicht abgeholte Fundsachen können nach 4 bis 8 Wochen entsorgt werden.

Ehrlich  
finden.  
Ehrlich  
abgeben!

3

## Gefährliche Gegenstände gehören nicht hierher

- Messer und Taschenmesser
- Feuerzeuge und Streichhölzer
- Knaller und Feuerwerkskörper
- Deosprays und Parfümsprays
- Waffen, waffenähnliche Gegenstände, Spielzeugwaffen und Wasserpistolen
- Holz Waffen wie Schwerter sowie Pfeil und Bogen – auch an Fasching

Sicherheit  
geht vor!





# Ruhiger Unterricht und Regeln im Klassenraum

„Ich helfe mit, dass alle gut lernen können.“

Ruhe hilft  
beim  
Lernen!

## 1

### Pünktlich und lernbereit

- Ich komme rechtzeitig zum Unterricht.
- Ich bringe meine Arbeitsmaterialien vollständig mit.
- Ich erledige meine Aufgaben sorgfältig und arbeite ruhig und konzentriert.
- Ich störe den Unterricht nicht.
- Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.
- Ich höre aufmerksam zu, wenn andere sprechen.
- Fehler sind erlaubt. Ich lache niemanden aus.

Gut  
vorbereitet  
macht  
Lernen Spaß!

## 2

### Umgang mit Arbeitsmitteln

- Ich behandle Bücher, Hefte und Arbeitsmaterialien sorgfältig.
- Mein Platz ist sauber und ordentlich.
- Das Smartboard benutze ich nur mit Erlaubnis.

Sorgsam  
mit unseren  
Sachen!

## 3

### Verhalten im Klassenraum

- Ich verhalte mich freundlich, ruhig und rücksichtsvoll.
- In der Pause kann ich reden oder spielen, aber ich tobe nicht herum.
- Die 5-Minuten-Pause dient der Erholung und Vorbereitung für die nächste Stunde.
- Ich bleibe im Klassenraum und lege mein Material für die nächste Stunde bereit.
- Ich betrete keine fremden Klassenzimmer und hole dort auch keine Freunde ab.
- Fenster öffne oder schließe ich nur mit Erlaubnis der Lehrkraft.
- Ich lehne mich nicht aus dem Fenster und werfe nichts hinaus.

Ein ruhiger  
Klassenraum  
hilft uns  
allen!

Gemeinsam  
lernen –  
mit Respekt!





# Sicher durchs Schulhaus

„Unsere Schule gehört uns allen. Deshalb gehen wir sorgsam mit allem um.“

## 1

### Sauberkeit und Ordnung

- Ich halte Schulgebäude, Klassenräume und Schulhof sauber.
- Müll werfe ich in die Mülleimer.
- Essensreste kommen in die Mülleimer in der Mensa oder im Haus – nicht in die Mülleimer auf dem Schulhof.
- Ich spucke nicht auf den Boden oder von Treppen herunter.
- Kaugummis sind an unserer Schule überall verboten.
- Ich beschrifte oder beschädige keine Wände, Möbel oder Spielgeräte.
- Ich trete nicht gegen Türen und hänge mich nicht an Türklinken.
- Ich spiele nicht mit Bällen im Gebäude.
- Toiletten hinterlasse ich sauber.

Sauberkeit  
zeigt  
Respekt!

## 2

### Flure, Treppen und Fahrstuhl

- Ich gehe langsam, bin leise und nehme Rücksicht auf andere.
- Ich dränge und schubse nicht.
- Im Flur und im Foyer schreie oder tobe ich nicht.
- Im engen Treppenhaus gehe ich auf der rechten Seite.
- In den kleinen Pausen bleibe ich im Klassenraum.
- Flucht- und Rettungstüren benutze ich nur im Gefahrenfall.
- Den Fahrstuhl benutze ich nur mit besonderer Erlaubnis und Fahrstuhlkarte.

Langsam.  
Leise.  
Rücksichtsvoll.

## 3

### Was tun bei Feueralarm?

- Ruhig bleiben.
- Auf die Lehrkraft hören.
- Licht aus, Fenster zu.
- Alles liegen lassen und gemeinsam hinausgehen.
- Nicht drängeln oder schubsen.
- Fluchtwege benutzen – niemals den Fahrstuhl.
- Bei der Klasse bleiben.
- Direkt zum Sammelplatz auf dem Vorderhof am Zaun gehen.
- Erst zurück ins Gebäude gehen, wenn Erwachsene es erlauben.

Im Notfall  
ruhig  
bleiben!





# Sichere und saubere Toiletten

*„Ich respektiere die Privatsphäre anderer und hinterlasse die Toilette sauber.“*

Privatsphäre ist wichtig!

## 1 Wann gehe ich auf die Toilette?

- Möglichst in den kleinen Pausen oder vor und nach den großen Pausen.
- Während des Unterrichts melde ich mich bei der Lehrkraft ab und nach meiner Rückkehr wieder an.
- Kinder der Klassen 1 bis 3 gehen während des Unterrichts nur zu zweit zur Toilette.

Ich gehe rücksichtsvoll mit der Zeit anderer um.

## 2 Die Toilette ist ein sicherer Ort

- Ich klopfe an und warte, wenn eine Kabine besetzt ist.
- Ich beleidige oder bedrohe niemanden.
- Ich halte Türen nicht zu und sperre niemanden ein.
- Ich verschließe keine Kabine von außen oder ohne sie zu benutzen.
- Ich gehe nicht zu zweit in eine Toilettenkabine.
- Ich schaue nicht über oder unter Türen und rutsche nicht darunter durch.
- Ich steige nicht auf Türklinken.

Wir respektieren uns gegenseitig!

## 3 Die Toilette ist ein sauberer Ort

- Ich benutze weder Papierkorb noch Waschbecken als Toilette.
- Ich spüle, bis das Toilettenbecken sauber ist.
- Toilettenpapier gehört in die Toilette; Papierhandtücher gehören in den Papierkorb.
- Nach dem Toilettengang wasche ich gründlich meine Hände.
- Nach dem Kunstunterricht säubere ich das Waschbecken.
- Schmutziges Wasser mit Farbresten entsorge ich in der Toilette und nicht im Waschbecken.

Saubere Toiletten machen allen Spaß!





# Sicherer und schöner Schulhof

„Ich bleibe auf dem Schulhof und Sorge dafür, dass er für alle sicher ist.“

1

## Sicher auf dem Schulhof

- Ich verlasse das Schulgelände während der Schul- und Betreuungszeit nicht.
- Wenn es zum Pausenende klingelt, beende ich mein Spiel sofort und gehe ins Schulgebäude.
- Nach Unterrichts- oder Betreuungsschluss spiele ich nicht weiter auf dem Schulhof.

Der Schulhof  
ist ein sicherer  
Ort!

2

## Vor Fremden sicher

- Ich spreche nicht mit Fremden durch den Zaun.
- Spricht mich jemand Fremdes an, gehe ich weg und hole Hilfe.
- Ich verrate keine persönlichen Daten.
- Ich nehme nichts von Fremden an.
- Ich gehe nicht zu fremden Autos und halte Abstand.

Aufeinander  
achten –  
füreinander  
da sein!

3

## Fahrräder, Roller, Natur und Sauberkeit

- Fahrräder und Roller werden auf dem Schulhof geschoben.
- Sie gehören nicht ins Schulgebäude.
- Ich schließe mein Fahrrad oder meinen Roller am vorgesehenen Platz an.
- Ich gehe sorgsam mit Pflanzen, Bäumen und Beeten um.
- Müll werfe ich in die Mülleimer.

Wir  
schützen  
unsere  
Umwelt!

4

## Spiele in den Pausen

- Spiel- und Sportgeräte nutze ich sachgerecht und bringe sie zurück.
- Beim Schaukeln und Trampolinspringen wechseln wir uns ab.
- Auf der Rampe und an Ein- und Ausgängen wird nicht gespielt.
- Fußball spiele ich auf dem Hinterhof, Basketball auf dem Vorderhof.
- Die STOPP-Regel gilt für alle.
- Ich werfe keine Steine, Dosen oder andere Gegenstände.

Fair  
spielen  
macht mehr  
Spaß!







# Mensaregeln – entspannt Mittag essen

„Gemeinsam essen, nett sein und auf Sauberkeit achten.“

## Anstellen und freundlich sein

- Ich stelle mich ordentlich an und warte geduldig in der Schlange.
- Ich dränge und schubse nicht und halte keinen Platz für Freunde frei.
- Ich bin freundlich zum Küchenpersonal und sage „Bitte“ und „Danke“.



## Umgang mit Essen

- Ich gehe sorgsam mit dem Essen um und probiere Neues.
- Wenn mit meinem Essen etwas nicht stimmt, wende ich mich ruhig an das Küchenpersonal oder die Schuloase.
- Ich werfe kein Essen, Besteck oder andere Gegenstände.
- Ich nehme nur so viel, wie ich essen oder trinken kann.
- Ich nehme anderen nichts weg.
- Lebensmittel fasse ich nicht mit den Händen an.
- Essen aus der Theke nehme ich mit der Zange.



## In der Mensa

- Ich bleibe beim Essen sitzen und spreche leise.
- Ich höre auf die Erwachsenen.
- Ich bleibe nur so lange in der Mensa, bis ich fertig gegessen habe, und mache dann Platz.
- Danach räume ich Krümel und kleine Missgeschicke weg, entsorge Essensreste, stelle Geschirr und Besteck an den vorgesehenen Platz und wische meinen Tisch ab.
- Ich verlasse die Mensa ordentlich und ruhig.
- Ich nehme kein Essen mit auf den Schulhof.



Leckeres Essen.  
Starke Gemeinschaft.





# Sicher auf Ausflügen und Wandertagen

Zusammen bleiben • Aufeinander achten • Freundlich sein • Sicher unterwegs sein

## 1

### Unterwegs mit der Gruppe

- Ich höre auf Lehrkräfte, Begleitpersonen und andere verantwortliche Erwachsene.
- Ich bleibe bei meiner Gruppe und entferne mich nicht allein.
- Ich sage Bescheid, wenn ich etwas brauche oder zur Toilette muss.
- Ich gehe aufmerksam und rücksichtsvoll und drängle, schubse oder renne nicht.
- Ich spreche freundlich und respektiere den Ort, den wir besuchen.
- Ich achte auf meine Sachen und nehme nichts Wertvolles mit.

Zusammen  
bleiben –  
gemeinsam  
stark!

## 2

### Im Straßenverkehr

- Vor jeder Straße halte ich an.
- Ich schaue nach links, nach rechts und noch einmal nach links.
- Ich gehe nur gemeinsam mit der Gruppe und nach Anweisung der Erwachsenen über die Straße.
- Ich überquere die Straße zügig, aber ohne zu rennen.

Aufmerksam  
gehen –  
gemeinsam  
sicher!

## 3

### Bus, Bahn und Haltestellen

- Ich halte Abstand zur Bahnsteigkante und steige niemals auf die Gleise.
- Ich renne, tobe oder spiele an Haltestellen nicht.
- Ich lasse zuerst andere aussteigen und steige danach ruhig ein.
- Ich suche schnell einen Platz oder halte mich gut fest.
- Ich spreche leise, drängle nicht und laufe nicht durch Bus oder Bahn.
- In Verkehrsmitteln wird nicht gegessen.
- Wenn ich Hilfe brauche, informiere ich sofort eine Lehrkraft oder Begleitperson.

Sicher  
ankommen  
ist das Ziel!

Zusammen  
bleiben

Aufeinander  
achten

Freundlich sein

Sicher  
unterwegs sein

